

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Seminar „Psychodrama in der Anwendung bei Depressionen“ an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_


Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Die Teilnahmegebühren sind 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf das nebenstehende Konto zu überweisen.

Ort, Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_


 **Institut für Soziale Interaktion**  
Bei der Christuskirche 4  
20259 Hamburg

## Kursleitung



### Drumi Dimtshev

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychodrama-Therapeut (DFP), Ärztliche Weiterbildungsleitung Psychodrama. Leitender Abteilungsarzt der Burghof-Klinik Rinteln.

 Jahrg. 1957, Hameln.

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an:

- Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten
- Fachkräfte therapeutischer Teams
- psychosoziale und psychologische Berater

 **ISI** INSTITUT FÜR  
SOZIALE INTERAKTION

## Drumi Dimtshev Psychodrama in der Anwendung bei Depressionen

17. - 19. Januar 2014

 **ISI** INSTITUT FÜR  
SOZIALE INTERAKTION

Bei der Christuskirche 4  
D - 20259 Hamburg  
Tel. +49 - (0)40 - 43 18 04 77 P. G. Grapentin  
Fax +49 - (0)40 - 87 88 17 22 Hamburger Sparkasse  
service@isi-hamburg.org BLZ 200 505 50  
www.isi-hamburg.org Konto-Nr. 128 140 2063  
St.-Nr 57/410/ 41709



## Psychodrama in der Anwendung bei Depressionen

Depressionen haben eine weite Verbreitung und gelten heute als eine „Volkskrankheit“. Viele unserer depressiven Patienten glauben, alles für Andere gegeben zu haben, sich aber dadurch nicht reich und zufrieden, sondern beraubt und leer zu fühlen. Das Leitgefühl der Depression ist mit tiefster Verbitterung, Enttäuschung und Hilflosigkeit verbunden. Als Therapeuten oder Berater spüren wir in der Ausstrahlung solcher Klienten den eher unbewussten Wunsch nach Wiedergutmachung: jetzt bin auch mal dran und ich möchte möglichst sofort alles kriegen. Aus Hoffnung wird eine neue Enttäuschung und der Kreislauf führt immer mehr in die Tiefe.

Durch die Untersuchung der Störung werden die mächtigen Triebfedern unserer Psyche erkennbar: unsere Grundbedürfnisse. Das Bedürfnis nach Bindung und Geborgenheit ist tief in unserer Natur eingepreßt und bildet die Grundvoraussetzung, auf dieser Welt zu existieren. Sichere Bindung ist auch die Voraussetzung dafür, dass wir das bekommen, was wir brauchen: Geborgenheit, Wärme, körperliche Zuwendung, Nahrung usw. Wenn die basale Sicherheit bedroht ist, empfinden wir Angst. Wenn aber unsere emotionale Versorgung nicht ausreicht, entstehen komplexere Gefühle: wir erleben, zu kurz gekommen zu sein, das macht uns ärgerlich und neidisch auf andere, die das haben, was wir selber brauchen.

Das Kind, das sich als zu kurz gekommen erlebt, befindet sich auf einem Entwicklungsstadium, wo es deutlich wahrnimmt, dass seine emotionale Versorgung nur durch die Bindung an ein Objekt entstehen kann. Daher versucht es, die den Anderen bedrohenden Gefühle in

Zaum zu halten: anstatt aggressiv zu werden und zu fordern wird das Kind übersozial: es unterstützt die versorgende Person, um selbst irgendwann dran zu kommen. Es entsteht die Fantasie: ich muss zunächst etwas leisten, um erst dann die Liebe, die Zuwendung und die Belohnung zu bekommen. Typisches Beispiel hierfür ist das Märchen die Sternentaler: wenn ich zunächst (selbstlos und ohne Berechnung) alles abgebe, werde ich später reichlich belohnt. Dieses Muster setzt sich auch im Erwachsenenalter fort.

Im Denken und in der Praxis des Psychodramas stehen internalisierte und real gelebte zwischenmenschliche Beziehungen stets im Mittelpunkt. Begriffe und Konzepte wie soziales Atom, Tele, Interpsyche, Rollentheorie usw. bilden hierfür den theoretischen aber auch den therapeutischen Rahmen. Psychodrama bietet eine sehr effektive Methode an, internalisierte Beziehungsmuster im Realraum der Psychodramabühne zu präsentieren, zu klarifizieren, zu erforschen und zu verändern.

In diesem Seminar bietet sich die Gelegenheit strukturierte psychodramatische Vorgehensweisen bei depressiven Themen` in Form von `Vignetten` zu üben und eigenes Wissen und Können auf der Psychodramabühne zu erweitern.



## Alles Wichtige auf einen Blick

### Termin

Freitag	17. Januar 2014	17–21 Uhr
Samstag	18. Januar 2014	10–20 Uhr
Sonntag	19. Januar 2014	10–15 Uhr

### Ort

Die Veranstaltung findet in Hamburg statt:

ISI - Institut für Soziale Interaktion  
Bei der Christuskirche 4  
20259 Hamburg

### Voraussetzung

Vorerfahrungen mit Psychodrama oder mindestens ein Jahr Weiterbildung in einer anderen Psychotherapiemethode.

### Kosten

Kursgebühr 240 €

### Anrechenbarkeit

- Fachausbildung Psychodrama
- 3 Weiterbildungstage
- Sonderseminar

### Bemerkungen

Dieses Seminar ist auch als Einzel-Seminar zu buchen.

### Informationen

Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

